



Zusammenleben & Inklusion
155/2019

Youths for Youths

Das Projekt „Youths for Youth“ verbindet die praxisorientierte Ausbildung von Kinder- und Menschenrechtsmentor*innen und einen Peer-to-Peer Ansatz, um ein erfolgreiches Bildungsangebot umzusetzen. Ziele sind die Etablierung nachhaltiger Demokratiebildungsangebote für junge Menschen, Förderung von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit und das Vermitteln demokratischer Werte. Freiheit, Gerechtigkeit, Respekt und Toleranz werden auf der Basis völkerrechtlicher Übereinkommen einfach veranschaulicht und übermittelt. Globale Zusammenhänge sollen spielerisch über internationale Betrachtungsweisen von Rechte-Themen bewusst werden. In zwei gestaffelten Altersgruppen werden Kinder und Jugendliche zu Multiplikator*innen ausgebildet. Die Praxiseinsätze in den Aktionsfeldern Schule, Jugendeinrichtungen und Flüchtlingsunterkünften sollen sowohl der Weiterentwicklung der Teilnehmer*innen als auch späteren Zuhörer*innen von Vorträgen dienen. Über den Peer-to-Peer-Ansatz können bestimmte Bildungsniveaus, Altersgruppen und Lebenshintergründe direkter angesprochen und eine Vorbild-Identifikation bestmöglich gefördert werden. Das Projekt hat in seinem 15-jährigen Bestehen nicht nur die Teilnehmer*innen erfolgreich gestärkt, sondern darüber hinaus für Vernetzungsarbeit und Multiplikation innerhalb der Trägerlandschaft geführt. (DJ)

Wo fand das Projekt statt?

FUTURE VOICE (Berlin)

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrjähriges Projekt



Kontakt zum Projekt

Chausseestraße 86
10115 Berlin

Webseite der Schule/des Projekts

<https://futurevoice.org>

